

Hollywoods „Ballerina“ begeistert Hallstatt: Blutige Rache in Alpenidylle!

Der neue Film „Ballerina“ im John Wick-Universum, mit Ana de Armas, wird am 6. Juni 2025 in Hallstatt gedreht.



Hallstatt, Österreich - Gestern, am 5. Juni 2025, feierte der mit Spannung erwartete Actionfilm „Ballerina“ seine Premiere. Der neue Ableger des berühmten „John Wick“-Franchise zieht nicht nur Action-Fans an, sondern verspricht auch eine spannende Geschichte voller Rache und Gewalt. Unter der Regie von Len Wiseman wird der Film mit Ana de Armas in der Hauptrolle für Aufsehen sorgen. Keanu Reeves, der in der „John Wick“-Reihe eine zentralen Rolle spielt, wird zwar nicht selbst zu sehen sein, aber seine Präsenz ist dennoch spürbar, denn „Ballerina“ ist fest im John Wick-Universum verankert.

Wie **Welt.de** berichtet, handelt die Geschichte von Eve Maccaro, die als Kind die Ermordung ihres Vaters durch eine

kriminelle Familie miterleben muss. Angetrieben von Rachegeleüsten, begibt sie sich auf den Weg zur Killerin und wird in einer Ballettschule für Auftragsmörder ausgebildet. Dabei wird der Film nicht nur durch Action und Blutvergießen geprägt sein, sondern enthält auch mystische Elemente, die das Ganze abrunden. Laut ersten Schätzungen könnte die Zahl der in diesem Film dargestellten Todesfälle etwa der Einwohnerzahl von Hallstatt entsprechen, die zuletzt mit 741 angegeben war.

Hallstatt als malerische Kulisse

Ein besonderes Highlight des Films ist die Wahl von Hallstatt, Österreich, als einer der Hauptdrehorte. Laut **Puls24** wurden die Dreharbeiten im Februar 2023 durchgeführt, wobei das malerische Städtchen in den Szenen eindrucksvoll zur Geltung kommt. Bereits zuvor durfte Hallstatt als Kulisse für andere Filmprojekte dienen, darunter auch „Nine Perfect Strangers“ mit Nicole Kidman. Um schneebedeckte Landschaften zu zeigen, wurde Schnee aus der Umgebung von Gosau und Pötschen herangeschafft und auf den Straßen von Hallstatt verteilt.

Die Dreharbeiten fanden in der Nacht statt, was für ein gewisses Maß an Herausforderung sorgte, aber für die Filmcrew ohne größere Komplikationen blieb. Der Amtsleiter von Hallstatt, Frank Höll, teilte mit, dass die Absperrungen vor Ort überschaubar waren und die Leistungen des lokalen Bauhofs vollständig bezahlt wurden. Diese gute Organisation hat dazu beigetragen, dass die Dreharbeiten reibungslos abgelaufen sind und die Einheimischen nicht übermäßig beeinträchtigt wurden.

Ein Film voller Aktion und Spannung

„Ballerina“ ist mehr als nur ein weiterer Actionfilm – es ist ein Schlüsselement des „John Wick“-Franchise, das in den letzten 15 Jahren über eine Milliarde Dollar an den Kinokassen eingespielt hat. Mit der Altersfreigabe FSK 18 ist klar, dass der Film für ein erwachsenes Publikum gedacht ist und mit seiner gewalttätigen Inszenierung das Blut in Wallung bringen wird,

was bereits die vielversprechenden Kritiken belegen.

Die Fans können sich auf eine spannende Mischung aus aufregenden Actionelementen und der berührenden Story einer jungen Frau freuen, die durch ihre tragische Vergangenheit geprägt wird. „Ballerina“ bietet somit eine interessante Erweiterung des „John Wick“-Universums und wird mit Sicherheit viele Zuschauer ins Kino locken, die auf der Suche nach packenden Unterhaltung sind.

Mit den beeindruckenden Kulissen von Hallstatt und der Darbietung von talentierten Schauspielern wie Ana de Armas, Ian McShane und Norman Reedus, dürfte „Ballerina“ nun definitiv für Gesprächsstoff in den kommenden Wochen sorgen.

Details	
Ort	Hallstatt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.welt.de• www.puls24.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at